



2. Jahrgang

16

Stadion-
Zeitung

Einzelpreis
DM 1,-

21. April 1979



aktuell



FAHRSCHULE FÜR ALLE FÜHRERSCHEINKLASSEN



Joachim
J. Wegner: Gründer
der Fahrschule
und verantwortlich
dafür, daß Sie sich bei
uns wohlfühlen.



Ernst
E. Wegner: Sein Vorname
ist nicht identisch
mit seiner Art, sagen
immer wieder die
Fahrschüler.



Sepp
S. Galle: Er ist
immer am Ball,
denn Fußball
ist sein Hobby.



Willi
W. Löbel: Unsere
„Fahrschule“ hat
aus, wenn wir uns vor
Fahrschülern nicht
recht retten können.



J. Wegner, Fahrlehrer — Techniker
Freiburg, Lehnener Straße 88 a
Abteilung zur Fahrschule. Individuelle Ausbildung. Verkehrs-
Stützungsplatz — Passausweise. Keine
vorgeschriebene Fahrstundenzahl.
Jede Woche Prüfung.

FAHRSCHULWAGEN: VOM KÄFER BIS ZUM BUS



Uli
U. Kist: An ihr führt
kein Weg vorbei, denn
sie macht sämtliche
Büroarbeiten und führt
Ihre Aussage aus.



Wilhelm
W. Heide: Der Schalk
 sitzt ihm im Nacken
und er ist immer
zu Späßen aufgelegt.



Wolfgang
W. Schenker: Lächelt
auch durch nichts
erschauern, er hat
Nerven wie Drahtseile.



Werner
W. Wegner: Ein —
Wegner kommt selten
allein — Die sympathische Alternative.

Eines haben wir alle gemeinsam: Wir lieben unseren Beruf und sind mit Leib und Seele Fahrlehrer. Eine Mannschaft, der Sie vertrauen können, denn Tausende haben bereits bei uns den Führerschein gemacht und uns weiterempfohlen — Durch Empfehlung wurden wir Freiburgs größte Fahrschule

www.ffc-history.de

Wer prüft, wählt Oberpaar
Badens große Mode- und
Ausstattungshäuser



2 x in Freiburg

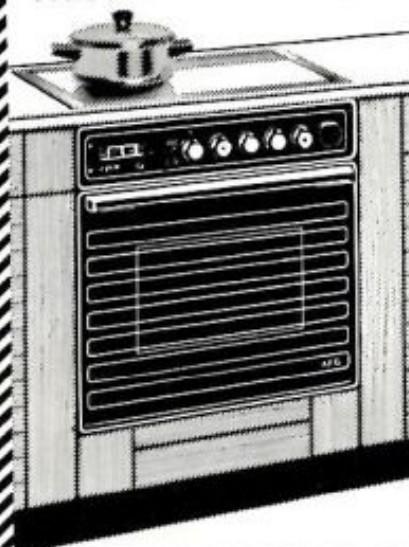


AEG Heißlufttherd REGENT: Die 3-Etagen-Backstube für jede Küche.

Rundum-Vorteile
mit Rundum-Heißluft:



Heißluft



- Energie-Ersparnis durch niedrige Temperaturen
- Auf mehreren Etagen gleichzeitig backen, braten und garen.
- Braten ohne Drehen und Wenden
- Nichts brennt ein – im Handumdrehen sauberer Bratofen
- Für jede Küche – als Einbau- oder Standherd

AEG

Hier stimmen Qualität,
Preis und Service.

**Elektro
Disch**

DAS GROSSE
BELEUCHTUNGSHAUS

78 Freiburg i. Br.,
Friedrichring 10-12 beim Siegesdenkmal
Parkplatz vor dem Hause
Telefon (07 61) 2 45 50



Ihre Lieblingsmelodie spielen

Sie schon nach kurzer Zeit auf einer der neuen

LOWREY-Orgeln

weil die Spielweise so einfach ist. Wir zeigen Ihnen
alles unverbindlich. Eigene Orgelschule.

Freiburg-Mitte
Universitätsstr. 9

Freiburg-West
Mülhauser Str. 10
(großer Parkplatz)

orgatronik haas

Das Musikhaus mit besonderer Note
Telefon 07 61 / 8 32 17

Wie Sie Ihre Füße betten, so gehen Sie.



BERKEMANN-SCHUHE
HABEN DAS FUSSGERECHTE BETT.

BERKEMANN
beflügelt Füße.



Conrad Sackren

Mieder und Bandagen

Salzstraße 41-43 · Telefon 3 65 34

Ihr Friseur für Damen und Herren

- der fachgerechte Haarschnitt
- die natürliche Dauerwelle
- das stets gepflegte Haar

Intercoiffure

wangler

7800 Freiburg · Telefon (07 61) 3 47 70
Moltkestraße 1, hinter dem Stadttheater

Perücken und Herrentoupets

Das heutige Spiel:

FFC gegen FC Homburg

Der FC Homburg noch mit echten Titelchancen

Mit dem FC Homburg stellt sich heute im Möslestadion eine Mannschaft vor, die noch beste Aussichten hat, in den letzten neun Spielen in den Endkampf um die beiden ersten Tabellenplätze einzugreifen. Sie steht derzeit mit 37:21 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz, womit sie nach Verlustpunkten nur um einen Punkt hinter Bayreuth und zwei Punkte hinter dem Tabellenführer aus München rangiert. Unter der sportlichen Führung von Uwe Klimaschefski, jetzt im fünften Jahr als Trainer bei Homburg, hat sich die Mannschaft zu einer Spitzenmannschaft der Zweiten Liga Süd entwickelt. Zwei dritte und ein vierter Rang in den letzten drei Jahren der Zweiten Liga Süd weisen die Beständigkeit der Mannschaft aus. Mit dem dynamischen Vereinsboß Udo Geitlinger möchte man nun in diesem Jahr zumindest einmal die Aufstiegsspiele zur Bundesliga erreichen, nachdem man in den vergangenen Jahren vor allem im DFB-Pokal überregional Furore machte. Nachdem sich auch Trainer Klimaschefski trotz der Angebote einiger anderer Vereine für ein weiteres Jahr in Homburg entschied, sieht man dort in der kontinuierlichen Fortsetzung der Mannschaftsführung eine wichtige Voraussetzung für den weiteren Aufschwung des Vereins als erfüllt an. Nach der Vorrunde stand man fünf Punkte hinter dem Tabellenführer, mittlerweile hat sich dieser Abstand auf zwei (Verlust-) Punkte reduziert. Nur 1860 München weist in der Rückrunde weniger Verlustpunkte auf als der FC Homburg.

Auch wenn man zu Saisonbeginn bei den Neuverpflichtungen keine großen Sprünge machen konnte, scheint man leistungsmäßig eher noch stärker als in den letzten Jahren. Mit Schonert und Detterer, der früher schon in Homburg spielte, konnten zwei erfahrene Spieler verpflichtet werden, um die Lücken zu schließen, die Czernotzki, Nicastro und Figlus hinterlassen hatten. Als im Verlaufe der Saison aber dann

Ein weiterer „Spruch“ von Uwe Klimaschefski:

Klimaschefski über den südbadischen Schiedsrichter Sahner aus Maulburg, der das Spiel des FC Homburg in Augsburg (1:1) leitete: „Wenn Augsburg noch ein Tor erzielt hätte, wäre der Schiedsrichter jubelnd mit den Augsburgern zur Mittellinie gelaufen.“

mit Ehrhart, Diener, Scheuer, Müller und Faul wieder einige Stammspieler langfristig verletzt ausfielen und zum Teil zu Sportinvaliden erklärt werden mußten, stellte man in Homburg einen personellen Mangel gerade an Stürmern fest. Aus Wien (Vienna) und Lüttich (FC) verpflichtete man die Spieler Rieß und Klinge, die aber bisher nicht so ganz die Erwartungen erfüllen konnten, die man in sie gesetzt hatte. Oft trauerte Uwe Klimaschefski den Toren der verletzt fehlenden Ehrhart und Diener im Angriff nach. Abwehrspieler Warcken sprang mit seinen Offensivqualitäten in die Bresche. Seine Stürmerqualitäten schlugen sich erst

**Immer erst unsere günstigen
Versicherungsprämien vergleichen!**

**Wir helfen
Ihnen,
Geld zu
sparen!**

**Achtung, laut Veröffentlichung der Zeitungen
von ADAC und AUTO-MOTOR-SPORT können
Sie bei uns mit Abstand die günstigsten
Kfz-Versicherungen Deutschlands abschließen.**

**Interessiert? Rufen Sie uns an, oder fordern
Sie Prospektmaterial bei**



Versicherungsmakler

GERNOT W. LÜWA

Ihr Treuhänder in allen Versicherungsfragen

7800 Freiburg · Rathausgasse 2

Telefon (0761) 3 17 81 · Telex 7 721 421

kürzlich im „Tor des Monats“ nieder. Allerdings zeigt die Tatsache, daß Lenz als Mittelfeldspieler mit sieben Toren die interne Torschützenliste anführt, deutlich das Fehlen eines Goalgetters im Homburger Sturm an.

Die wenigsten Gegentore und die beste Auswärtsbilanz der Zweiten Liga Süd

Stark erscheint der FC Homburg allerdings in der Defensive: Mit 27 Gegentoren weist er die stabilste Abwehr aller süddeutschen Zweitligavereine auf, wenn man die Anzahl der Gegentore als Maßstab gelten läßt. Dazu ist die Auswärtsstärke der Saarländer be-

Datenverarbeitung für den modernen Verein im COMSERV-Rechenzentrum

Die Mitglieder-Bestandsverwaltung bei COMSERV umfaßt

- Rechnungsschreibung für alle Beitragsarten
- Mahnung
- Bankeinzug
- Mitgliederlisten
nach Eintrittsdatum
nach Geburtsdatum
nach Geschlecht
nach Sportart
- Adressen-Aufkleber für Rundschreiben
- Computerbriefe
- Statistiken verschiedenster Art
- Vereinsbuchhaltung

Die COMSERV-Mitglieder-Bestandsverwaltung ist auch für den kleineren Verein gut geeignet.

Lassen Sie sich unverbindlich über die günstigen Konditionen informieren, rufen Sie uns an.

COMSERV

RECHENZENTRUM — DATENERFASSUNG — PROGRAMMIERUNG
7800 Freiburg, Tullastraße 72 · Tel. (0761) 50 80 86





Goldwaren-GmbH

PERLEN · SCHMUCK · UHREN

7800 Freiburg · Auf der Zinnen 8 (Am Karlsplatz)
Telefon (07 61) 334 92



achtlich. Mit 17:11 Punkten aus vierzehn Auswärtsspielen kann man zugleich auf die beste Auswärtsbilanz der gesamten Liga verweisen. Eine noch bessere Platzierung vergab man bei überraschenden Punktverlusten zuhause, wo man schon drei Heimniederlagen einstecken mußte und insgesamt zehn Punkte abgab. So viele Verlustpunkte leistete sich keine andere Spitzenmannschaft des Südens zuhause – die Kehrseite der Medaille. Zu den Nutznießern dieser Anfälligkeit im eigenen Waldstadion gehörte in der Vorrunde auch der FFC, als er am 13. Spieltag mit 1:0 beide Punkte aus dem Saarland entführte. Auch Lokalrivale Sport-Club konnte am Ostermontag beim 0:0 in Homburg ein Tor des FCH verhindern.



In der Homburger Mannschaft sind in der Abwehr vor allem Torwart Quasten, Libero Schwickert und der frühere FFC-Spieler Walter „Atze“ Gruler als Vorstopper zu erwähnen. Gruler führt übrigens in der von der Homburger Stadionzeitung durchgeführten Befragungsaktion nach dem besten Spieler Homburgs mit deutlichem Abstand.

Detterer, der von vielen Bundesligavereinen umworbene Ehrmanntraut, der allerdings zuletzt mit Verletzung fehlte, sowie Lenz, Hodel oder auch der junge Beck bilden das Homburger Mittelfeld, wo auf die Tor-

gefährlichkeit von Lenz ja schon hingewiesen wurde. In der Spitze setzte Trainer Klimaschefski zuletzt Schonert und Warken ein. Subklewe, Rieß und Klinge kamen in den letzten Spielen meist nur als Auswechselspieler zum Einsatz.

Gerade auswärts stellt sich der FC Homburg als geschlossene Einheit dar, der mit einem beweglichen Spiel aus der Defensive schon viele Heimmannschaften in Bedrängnis brachte.

Der FFC will weiter den zehnten Tabellenplatz verteidigen

Als der FFC am 28. Oktober des letzten Jahres in Homburg mit 1:0 gewann, gab es einige Parallelen zum Spiel der letzten Woche in Offenbach: Hubert Birkenmeier war der große Rückhalt der Mannschaft, Jürgen Marek schoß beide Male das goldene Tor bereits in der ersten Halbzeit.

Durch den Sieg in Offenbach sieht auch im Nachhinein das 0:0 gegen Worms wieder besser aus, kommt man doch jetzt auf eine Gesamtbilanz von 3:1 Punkten aus den letzten beiden Spielen, wobei man ohne Gegenstand blieb. Mit diesen drei Punkten dürfte auch Trainer Beljin zu seinem Einstand zufrieden sein. Dabei mußte er in Offenbach auf einige verletzte Spieler verzichten. Es fehlten neben Dieter Derigs noch Kalla Bente, Ulli Bruder sowie Bernd Stobek mit Verletzungen. Zum Glück konnte Peter Karvouniaris nach seiner Verletzung gleich wieder einen guten Einstand als Libero feiern. Allerdings fehlt Trainer Beljin jetzt in den nächsten Spielen der gesperrte Bubi Widmann; dafür könnten mit Bente und Bruder vielleicht zwei zuletzt verletzte Spieler wieder zur Verfügung stehen, was sich aber erst in der zweiten Wochenhälfte entschied. Auch Bernd Stobek will zumindest für die nächsten Spiele nach kurzer Trainingspause wieder dabei sein.

Der FFC vor einer Serie schwerer Spiele

Die Verteidigung des zehnten Tabellenplatzes wird für den FFC allerdings in den nächsten Wochen nicht einfach werden. Nach dem heutigen Spiel gegen Homburg muß man zweimal zu Auswärtsspielen nach Ingolstadt und Fürth reisen, bevor dann der 1. FC Saarbrücken seine Visitenkarte im Möslestadion abgibt. Das schwere Auswärtsspiel in Bayreuth komplettiert dann diese Serie sehr schwerer Spiele. Aber der Sieg in Offenbach hat der Mannschaft wieder Mut und

Einerseits

finden Sie im Freiburger Lederwaren-Haus gediegenes, traditionelles Leder-Handwerk vom Gürtel bis zum Überseekoffer. Jetzt ist die Kollektion der schönsten modischen Frühjahrs- und Sommer-Taschen da! Kommen Sie!

freiburger
**LEDERWAREN
HAUS**
im Bursengang

**LEDER
STUDIO**

Bursengang 3 · 7800 Freiburg · Telefon 3 27 16

Andererseits

finden Sie im Leder-Studio die exklusive Leder-Eleganz der großen und bekannten Gold-Pfeil-Collektion: Caracciola · Sport · Pegasus. Sowie für Frühjahr und Sommer: Italienische Seidentücher, ausgefallene Schirme, elegante Handschuhe.

Im Zeichen von Stil & Qualität



Stehend von links: Masseur Schmidt, Heinz Koch, Ernst Hodel, Harald Diener, Bernd Beck, Helmut Scheuer, Herbert Ney, Manfred Lenz, Gerd Warken, Jürgen Krawczyk (jetzt KSV Baunatal), Volker Faul, Trainer Uwe Klimaschefski. — Sitzend von links: Albert Müller, Walter Gruler, Jesper Petersen, Harry Ehrhart, Gregor Quasten, Gunnar Fellmann, Gerd Schwickert, Kurt Knoll, Bernd Detterer, K.-H. Subklewe

Stehle

Autovermietung

Pkw · Lkw · Motorräder

Telefon 73334

(Tag und Nacht)

7800 Freiburg im Breisgau · Talstraße 86

Stehle

Ihr zuverlässiger Partner beim Verkehrsunfall



Telefon:

72013

Tag + Nacht Abschleppdienst
Pkw- und Lkw-Vermietung
Unfall-Service

Komtur-Autoverleih

Gerhard Schneider

Basler Straße 24 · 7800 Freiburg im Breisgau

Selbstvertrauen gegeben. Vielleicht war es nur dieses fehlende Erfolgserlebnis, das den einen oder anderen Spieler zuvor nicht zu seiner Bestleistung finden ließ. Hoffen wir, daß sich die Steigerung des FFC heute auch in einem Heimspiel niederschlägt, denn gerade gegen die starke Mannschaft aus Homburg wird es sicherlich einer überdurchschnittlichen Leistung bedürfen, wenn man beide Punkte in Freiburg behalten möchte.

RAUMGESTALTUNG

röhrl

Wir schaffen
anspruchsvolle
Wohnatmosphäre

Wohn-
+ Objektmöbel
Freiburg
Sedanstraße 12 a
Nähe Stadttheater
Telefon 3 62 66
+ 2 67 03

Verein und Mannschaft

Vereinsname: FC 08 Homburg-Saar e. V.

Anschrift: Postfach 403, 6650 Homburg / Saar

Gründungsdatum: 15. Juni 1908

Vereinsführung:

1. Vorsitzender: Udo Geitlinger

2. Vorsitzender: Werner Behringer

Geschäftsführer: Dieter Guillaume

Schatzmeister: Otto Moll

Mitgliederzahl: 800

Sportarten: Fußball, Damenfußball

Stadion: Waldstadion Homburg (20 000)

Vereinsfarben: Grün-Weiß

Sportliche Bilanz des FC Homburg:

1947/48 Saarländischer Amateurmeister

1956/57 Saarländischer Amateurmeister

1956/57 Südwestdeutscher Amateurmeister

1965/66 Meister der Ersten Amateurliga Saar

seit 1966 Regionalliga Südwest

seit 1974 Zweite Liga Süd

Plazierungen in der Zweiten Liga Süd:

1977/78	3. Rang	65:45 Tore	49:27 Punkte
1976/77	4. Rang	84:56 Tore	49:27 Punkte
1975/76	3. Rang	72:41 Tore	51:25 Punkte
1974/75	14. Rang	71:74 Tore	34:42 Punkte

Mannschaftskader 1978/79

Veränderungen vor/während der Saison

Abgänge:

Czernotzki (Sportinvalide)

Nicastro (Sportinvalide)

Figlus

H. Koch (Co-Trainer)

J. Krawzyk (KSV Baunatal, während der Saison)

Zugänge:

Schonert (Kickers Offenbach)
Beck (SV Martinshöhe)
Detterer (VfL Neckarau)
Klinge (FC Lüttich, während der Saison)
Rieß (Vienna Wien, während der Saison)

Spielerkader 1978/79

Trainer: Uwe Klimaschefski, 40
seit 1974 beim FC Homburg, vorher bei Mainz 05

Torhüter:

Gregor Quasten, 26, seit 1975 beim FC Homburg
vorher bei Borussia Mönchengladbach
Gunnar Fellmann, 20, seit 1977 beim FC Homburg
vorher bei Bayern München

Abwehrspieler:

Horst Ehrmanntraut, 23, seit 1975 beim FC Homburg
vorher bei der SpVgg Einöd
Albert Müller, 31, seit 1971 beim FC Homburg
vorher beim SV Bubach (Sportinvalide)
Volker Faul, 26, seit 1977 beim FC Homburg
vorher beim FK Pirmasens
Gerd Schwickert, 29, seit 1976 beim FC Homburg
vorher bei Mainz 05
Walter Gruler, seit 1977 beim FC Homburg
vorher bei Göttingen und beim Freiburger FC

Mittelfeldspieler:

Ernst Hodel, seit 1977 beim FC Homburg
vorher bei Jahn Regensburg
Manfred Lenz, 31, seit 1973 beim FC Homburg
vorher bei Hertha BSC Berlin
Herbert Ney, 23, seit 1976 beim FC Homburg
vorher beim SV Fraulautern
Gerd Warken, 28, seit 1977 beim FC Homburg
vorher bei Röchling Völklingen

MÜNSTER GLOCKE



Deftiges Wirtshaus
Münsterplatz 14

Telefon (07 61) 2 40 70

Inh. R. Kreutler

Durchgehend warme Küche
Ab 7 Uhr morgens geöffnet
Nebenzimmer für 30 Personen



...die
urige
Bier-
kneipe

Inh. R. Kreutler

Freiburg
Humboldtstr. 1

Bernd Detterer, 30, wieder beim FC Homburg seit 1978
vorher beim VfL Neckarau

Bernd Beck, 22, seit 1978 beim FC Homburg
vorher beim SV Martinshöhe

Stürmer:

Harald Diener, 31, seit 1974 beim FC Homburg
vorher beim FK Pirmasens
Harry Ehrhart, 25, seit 1977 beim FC Homburg
vorher bei Arminia Bielefeld (Sportinvalide)
Jesper Petersen, 28, seit 1975 beim FC Homburg
vorher beim FC Rodalben
Karl-Heinz Subklewe, 28, seit 1977 beim FC Homburg
vorher bei Tennis-Borussia Berlin
Frank-Michael Schonert, 27, seit 1978 beim FC Hom-
burg, vorher bei Kickers Offenbach
Kurt Knoll, 20, seit 1978 beim FC Homburg
vorher bei der SpVgg Einöd
Alfred Rieß, 26, seit 1978 beim FC Homburg
vorher bei Vienna Wien
Wilfried Klinge, 28, seit 1978 beim FC Homburg
vorher beim FC Lüttich



GERNOT LÜWA

Ihr Partner für
IMMOBILIEN · VERMIETUNGEN
Wirtschaftsberatung
Vermögensverwaltung

7800 Freiburg · Rathausgasse 2
Telefon (0761) 3 17 77 · Telex 7 721 421

**Die letzten Spiele des FC Homburg
in der Zweiten Liga Süd**

29. Spieltag – 16. April 1979

FC Homburg – Sport-Club Freiburg 0:0

Quasten, Knoll, Schwickert, Gruler, Petersen, Detterer, Beck (46. Subklewe), Lenz, Hodel, Schonert, Warken

28. Spieltag – 12. April 1979

FC Homburg – KSV Baunatal 3:0 (2:0)

Quasten, Faul, Schwickert, Gruler, Petersen, Detterer, Schonert (68. Klinge), Lenz, Hodel, Beck (77. Rieß), Warken

Tore: Beck, Lenz, Hodel



27. Spieltag – 8. April 1979

FC Augsburg – FC Homburg 1:1 (1:1)

Quasten, Detterer, Ehrmanntraut (62. Beck), Gruler, Schwickert, Subklewe (62. Rieß), Petersen, Schonert, Warken, Lenz, Hodel

Tor: Schwickert

26. Spieltag – 31. März 1979

FC Homburg – SVW Mannheim 1:0 (1:0)

Quasten, Detterer, Petersen, Gruler, Schwickert, Ney, Subklewe (74. Klinge), Schonert (74. Beck), Warken, Lenz, Hodel

Tor: Lenz

25. Spieltag – 25. März 1979

SpVgg Bayreuth – FC Homburg 1:1 (0:1)

Quasten, Detterer, Ehrmanntraut, Gruler, Schwickert, Petersen, Warken, Ney, Schonert (67. Rieß), (85. Subklewe), Lenz, Hodel

Tor: Warken

24. Spieltag – 21. März 1979

SpVgg Fürth – FC Homburg 2:0 (1:0)

Quasten, Detterer, Ehrmanntraut, Gruler, Schwickert (83. Beck), Petersen, Warken, Ney, Schonert (69. Subklewe), Lenz, Hodel

23. Spieltag – 17. März 1979

FC Homburg – 1. FC Saarbrücken 0:0

Quasten, Detterer, Ehrmanntraut, Gruler, Schwickert, Ney, Warken, Schonert (77. Petersen), Klinge (65. Rieß), Lenz, Hodel

22. Spieltag – 4. März 1979

Stuttgarter Kickers – FC Homburg 0:2 (0:0)

Quasten, Detterer, Ehrmanntraut, Gruler, Schwickert, Petersen, Subklewe (66. Warken), Ney, Schonert, Lenz (84. Beck), Hodel

Tore: Subklewe, Warken

Bisherige Bilanz des FC Homburg

Alle Spiele	29	15	7	7	53:27	37:21
Heimspiele	15	8	4	3	25:8	20:10
Auswärtsspiele	14	7	3	4	28:19	17:11
Vorrunde	19	10	5	4	47:27	25:13
Rückrunde	10	5	4	1	13:6	14:6

Die Torschützenliste des FC Homburg

Lenz 7, Hodel 6, Ehrmanntraut 5, Ehrhart, Ney, Diener je 4, Detterer, Schonert, Warken, Beck, Gruler je 3, Schwickert 2, Rieß, Petersen, Subklewe je 1, dazu drei Eigentore der Gegner

Ole's Tenne

Inhaber U. Krucker

Trinken - Essen - Tanzen

Kaiser-Joseph-Straße 264 · Nähe Friedrichsbau · Telefon 3 53 05

Montag bis Donnerstag von 11–1 Uhr, Freitag und Samstag von 11–2 Uhr, Sonn-Feiertag von 18–1 Uhr

www.tfc-history.de

21. Spieltag – 24. Februar 1979

FC Homburg – Eintracht Trier 2:1 (1:1)

Quasten, Detterer, Ehrmanntraut, Gruler, Schwickert, Petersen, Beck (46. Warken), Ney, Schonert (71. Rieß), Lenz, Hodel

Tore: Beck, Hodel

20. Spieltag – 18. Februar 1979

Karlsruher SC – FC Homburg 1:3 (1:1)

Quasten, Detterer, Ehrmanntraut, Gruler, Schwickert, Petersen, Schonert, Ney, Klinge (68. Beck), Lenz, Hodel

Tore: Petersen, Ney, Lenz

19. Spieltag – 23. Dezember 1978

MTV Ingolstadt – FC Homburg 3:4 (3:3)

Quasten, Detterer (75. Faul), Ehrmanntraut, Gruler, Schwickert, Ney, Subklewe, Knoll, Beck, Lenz (46. Rieß), Schonert

Tore: Ehrmanntraut, Gruler, Schonert, Rieß

18. Spieltag – 17. Dezember 1978

FC Homburg – FV Würzburg 04 0:1 (0:0)

Quasten, Faul (58. Knoll), Ehrmanntraut, Gruler, Schwickert, Ney, Diener (70. Subklewe), Detterer, Schonert, Lenz, Hodel

17. Spieltag – 25. November 1978

FC Homburg – TSV 1860 München 1:1 (1:0)

Quasten, Detterer, Schwickert, Gruler, Ehrmanntraut, Petersen, Beck, Schonert, Diener, Lenz, Hodel

Tor: Gruler



16. Spieltag – 19. November 1978

Borussia Neunkirchen – FC Homburg 1:0 (1:0)

Quasten, Detterer, Petersen, Schwickert, Ehrmanntraut, Ney, Hodel, Lenz, Diener (46. Subklewe), (75. Rieß), Schonert, Beck

15. Spieltag – 12. November 1978

FC Homburg – FSV Frankfurt 2:0 (0:0)

Quasten, Schwickert, Gruler, Detterer, Ehrmanntraut, Ney (77. Petersen), Schonert, Lenz, Beck, Subklewe, Ehrhart (77. Knoll)

Tore: Schonert, Lenz

14. Spieltag – 4. November 1978

FC Hanau – FC Homburg 2:2 (1:1)

Quasten, Detterer, Ehrmanntraut, Gruler, Schwickert, Ney, Schonert, Hodel (75. Petersen), Ehrhart (79. Subklewe), Lenz, Beck

Tore: Ehrhart, Lenz

13. Spieltag – 29. Oktober 1978

FC Homburg – Freiburger FC 0:1 (0:1)

Quasten, Detterer, Ehrmanntraut, Gruler, Schwickert, Ney (75. Beck), Subklewe, Hodel, Ehrhart, Lenz, Schonert

Für Land und Leute
LBS
Badische Landesbausparkasse
Bausparkasse der Sparkassen
Arnoldstraße 2 · 7500 Karlsruhe 1

Beratungsstelle Freiburg · Kaiser-Joseph-Straße 186–188 · Telefon 3 23 78 und 3 69 18

Bundesliga aktuell

Das Spitzentrio komplett auswärts – Wird der HSV neuer Tabellenführer?

Die Lage:

Nach der kompletten Runde am Mittwochabend treten alle 18 Bundesligavereine bereits heute wieder an, um den 29. Spieltag zu absolvieren, wobei allerdings noch einige Nachholspiele ausstehen.

Nach dem Punktverlust zuhause gegen Schalke, der zugleich die Tabellenführung kostete, muß der 1. FC Kaiserslautern jetzt bei der Frankfurter Eintracht antreten. Der VfB Stuttgart als neuer Tabellenführer hat bei den heimstarken Bremern vielleicht sogar das schwerste Spiel des Trios. Vielleicht kann der HSV seine Chance wahren, mit einem Sieg in Dortmund an

fünf Vereinen hinter dem Spitzentrio Köln und Düsseldorf ja noch die Chance, einen europäischen Pokal zu gewinnen, sodaß sie gar nicht auf einen UEFA-Cup-Platz in der Tabelle angewiesen wären, um im internationalen Geschäft zu bleiben.

Von Rang 9 abwärts ist noch keine Mannschaft endgültig aus dem (Abstiegs-) Schneider. Immerhin weisen Hertha, Braunschweig und Dortmund als 9., 10. und 11. der Tabelle schon 30 bzw. 31 Verlustpunkte auf, die von den 33 Verlustpunkten der Arminia Bielefeld auf einem Abstiegsplatz gar nicht so weit entfernt sind. Nach Verlustpunkten steht Werder Bremen (28) noch relativ am besten. Nürnberg und Darmstadt erreichten am Mittwoch Achtungserfolge, dürften aber schon zu weit zurückliegen, um sich noch retten zu können. Aber sie können jetzt durchaus noch die Rolle des Züngleins an der Waage spielen, zumal alle gefährdeten Mannschaften durch eine nicht eingeplante Heimgniederlage schnell zurückgeworfen werden können. Das gilt am heutigen Spieltag vor allem für Bielefeld, Duisburg, Dortmund und Braunschweig.

Der heutige Spieltag:

Auswärtsspiele für die drei Spitzenclubs: Kaiserslautern bei der Frankfurter Eintracht, die sich nach vier Niederlagen in Folge zuhause rehabilitieren möchte und auf einen UEFA-Cup-Platz schießt. Bremen (gegen Stuttgart) und Dortmund (gegen den HSV) wollen vermeiden, durch Heimgniederlagen wieder in unmittelbare Abstiegsgefahr zu kommen. In München dürfte der Sieger bei Bayern – Köln die besten Aussichten auf einen UEFA-Cup-Platz haben. Braunschweig will sich mit einem Sieg über Bochum endgültig in Sicherheit bringen, was auch für den MSV Duisburg nach der Niederlage in Nürnberg jetzt zuhause gegen den Nachbarn aus Düsseldorf gilt. Bielefeld und Schalke müssen ihre Heimspiele gegen die beiden Tabellenletzten unbedingt gewinnen, die sich aber beide nicht nur mit Niederlagen aus der Bundesliga verabschieden möchten, wie der Mittwoch-Spieltag zeigte.

Bayern München – 1. FC Köln (Hinspiel 1:1)

Beide Vereine zuletzt im Aufschwung. Bayern seit dem Rücktritt von Präsident Neudecker auf Erfolgskurs; Köln kommt als beste Rückrundenmannschaft vor dem Europacup-Rückspiel gegen Nottingham. **Unser Tip: 0**

Werder Bremen – VfB Stuttgart (Hinspiel 1:1)

Schon im Hinspiel erreichte Werder ein Remis im Neckarstadion. Die Bremer setzen sich – wie in jedem Jahr – durch ihre Heimstärke im Kampf gegen den Abstieg durch. Der VfB will seine gerade gewonnene Tabellenführung verteidigen. Hilft Werder dem HSV in hanseatischer Hilfestellung an die Tabellenspitze? **Unser Tip: 1**

Eintracht Braunschweig – VfL Bochum (Hinspiel 0:3)

Braunschweig könnte sich mit einem Sieg wohl endgültig in Sicherheit bringen und den Aufwärtstrend unter Heinz Lucas fortsetzen. Bochum ist allerdings eine der unbequemsten Auswärtsmannschaften.

Unser Tip: 0

**Die Sicherheit
das Beste
gewählt zu haben**



**Brillanten
feinster
Qualität**

River blau-weiß lupenrein
Als Wertanlage zu
individuellem Schmuck
gestaltet

JUWELIER
Freiburg



KELLER
am Colombi-Hotel

die Tabellenspitze zu stürmen – nach Verlustpunkten steht er ja jetzt schon am günstigsten. Mit Bayern München und dem 1. FC Köln haben sich zwei prominente Mannschaften auf die UEFA-Cup-Plätze 4 und 5 geschoben. Eine schwache Serie von 0:8 Punkten warf die Frankfurter Eintracht aus dem Titelrennen jetzt schon auf Rang 6 zurück. Daneben haben noch Bochum und Düsseldorf geringe Hoffnungen auf einen solchen UEFA-Cup-Platz. Allerdings haben von diesen

Borussia Dortmund – Hamburger SV (Hinspiel 0:5)

Dem HSV winkt die Tabellenführung, wenn er im Westfalenstadion einen Sieg landen kann. Eine Heimniederlage aber wiederum würde Dortmund weiter in den Abstiegsstrudel zurückwerfen. **Unser Tip: 2**

MSV Duisburg – Fortuna Düsseldorf (Hinspiel 0:3)

Beide Mannschaften noch mit Chancen auf den Einzug in ein Europapokal-Finale in den Rückspielen der kommenden Woche. Die Niederlage in Nürnberg warf die Duisburger in der Bundesliga wieder zurück. **Unser Tip: 0**

Schalke 04 – 1. FC Nürnberg (Hinspiel 2:0)

Schalke führte in Kaiserslautern bis fünf Minuten vor Schluß mit 2:0, holte dann aber immerhin noch einen wichtigen Auswärtspunkt. Jetzt soll ein Heimsieg die Rettung unter Trainer Lorant vorantreiben. **Unser Tip: 1**

Eintracht Frankfurt – FC Kaiserslautern (Hinspiel 1:2)

Frankfurt mit einer Serie von 0:8 Punkten stürzte aus dem Titelrennen auf Rang 6. Gegen Kaiserslautern will man diese negative Serie stoppen und sich vor eigenem Publikum rehabilitieren. Zugleich hofft man auf einen UEFA-Cup-Platz. **Unser Tip: 1**

Bor. Mönchengladbach – Hertha BSC (Hinspiel 0:1)

Beide Vereine sind noch nicht endgültig gerettet. Mönchengladbach sollte aber stark genug sein, sich zuhause durchzusetzen. Vielleicht stehen sich beide Vereine nach diesem Spiel gegen den Abstieg in den beiden UEFA-Cup-Endspielen wieder gegenüber. **Unser Tip: 1**

Die Torjäger der Bundesliga:

Klaus Allofs (Düsseldorf) 18, Nickel (Braunschweig) 16, Fischer (Schalke) 16, Toppmöller (Kaiserslautern) 15, Burgsmüller (Dortmund) 14, Dieter Hoeneß (Stuttgart) 14, Abramczik (Schalke) 14, Gerd Zimmermann (Düsseldorf) 12, Hrubesch (HSV) 12, Volkert (Stuttgart) 11, Beer (Hertha BSC) 11, Röber (Bremen) 10, Abel (Bochum) 10, Keegan (HSV) 10

Arminia Bielefeld – Darmstadt 98 (Hinspiel 1:1)

Die letzte Chance für Bielefeld, noch einmal den Anschluß zu finden. Darmstadt spielt wie Nürnberg jetzt unbeschwert auf und ist vielleicht noch für Überraschungen gut. **Unser Tip: 1**

Die aktuelle Tabelle:

1. VfB Stuttgart	28	16	7	5	56:27	39:17
2. 1. FC Kaiserslautern	28	15	9	4	54:35	39:17
3. Hamburger SV	27	16	6	5	58:28	38:16
4. Bayern München	27	12	7	8	54:35	31:23
5. 1. FC Köln	27	11	9	7	44:31	31:23
6. Eintracht Frankfurt	28	13	5	10	40:40	31:25
7. VfL Bochum	28	9	11	8	43:39	29:27
8. Fortuna Düsseldorf	27	10	8	9	55:47	28:26
9. Hertha BSC Berlin	28	8	10	10	35:39	26:30
10. Eintr. Braunschweig	28	8	10	10	41:46	26:30
11. Borussia Dortmund	28	8	9	11	46:62	25:31
12. Werder Bremen	26	8	8	10	39:48	24:28
13. Mönchengladbach	26	9	5	12	36:41	23:29
14. Schalke 04	26	7	8	11	45:48	22:30
15. MSV Duisburg	25	8	5	12	32:46	21:29
16. Arminia Bielefeld	27	7	7	13	31:44	21:33
17. 1. FC Nürnberg	28	7	5	16	29:58	19:37
18. Darmstadt 98	28	5	7	16	32:56	17:39

Die nächsten Spiele:

Samstag, 28. April

FC Schalke 04 – Borussia Mönchengladbach

Samstag, 5. Mai

Fortuna Düsseldorf – FC Schalke 04
Hamburger SV – MSV Duisburg
VfB Stuttgart – VfL Bochum
Hertha BSC Berlin – Werder Bremen
1. FC Köln – Borussia Mönchengladbach
Darmstadt 98 – Bayern München
1. FC Kaiserslautern – Arminia Bielefeld
1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt
Borussia Dortmund – Eintracht Braunschweig

Dienstag, 8. Mai

Werder Bremen – Fortuna Düsseldorf
Hamburger SV – 1. FC Köln



Schwär's Schwarzwaldgasthaus Hotel Löwen

Echte, gepflegte Schwarzwälder Gastlichkeit

Freiburg-Littenweiler · Kappler Straße 120
Telefon 63041/42

RENT A CAR

JAKOBI

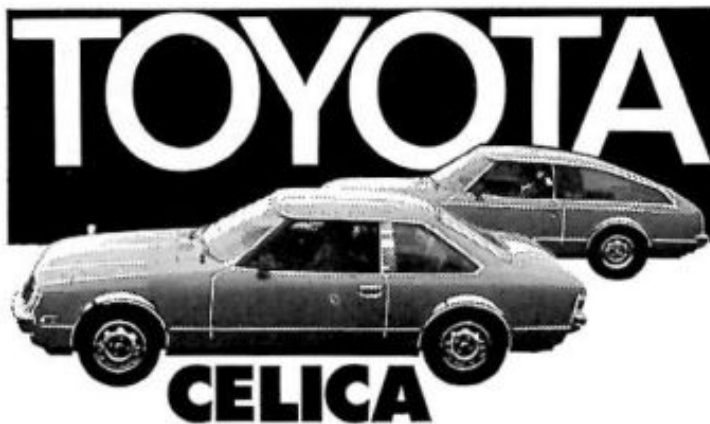
PKW + LKW

Autovermietung · Abschleppdienst

7800 Freiburg · Eschholzstraße 42

Telefon 27 20 20

Tag + Nacht



Liftback

Temperament mit Verstand.

Ein spurtfreudiges, flinkes Auto für den täglichen Gebrauch.

Die ST Version mit 1588 ccm, 66 kW (90 DIN PS), 167 km/h.

Die XT Version mit 1967 ccm, 66 kW (90 DIN PS), 172 km/h.

Die GT Version mit 1967 ccm, 90 kW (123 DIN PS), 185 km/h.

Viele Extras, die nichts extra kosten, z. B. Halogenscheinwerfer, 5-Ganggetriebe, heizbare Heckscheibe, getönte Rundumverglasung, Waschdüsen im Scheibenwischer. Testen Sie die individuelle Sportlichkeit des TOYOTA Celica Liftback.

Coupé

Temperament mit Vernunft.

Bequemer und komfortabler Innenraum. Funktionelle, übersichtliche Technik, die auch auf längeren Strecken den Spaß am Fahren nicht verdirbt.

In der ST Version mit 1588 ccm, 66 kW (90 DIN PS), 167 km/h, serienmäßiges 5-Ganggetriebe und viele Extras, die nichts extra kosten, z. B. Halogenscheinwerfer, Drehzahlmesser, heizbare Heckscheibe, getönte Rundumverglasung.

Machen Sie sich mit dem Celica Coupé ein Stückchen zur Probe auf die Reise.

Automobil-Handelsgesellschaft mbH

Toyota-Vertragshändler

7800 Freiburg, Waldkircher Straße 55, Telefon 5 70 66

Begeisterung auf Rädern

TOYOTA

Ihr neuer Wagen ein CHRYSLER-SIMCA von Auto-Schmidt



7800 Freiburg, Markgrafenstr. 38
Telefon (07 61) 4 26 31 / 32

Laufend günst. Gebrauchtwagen
auf unserem **GW-Markt bei Plaza**

Besichtigung auch Samstag nachmittag
und Sonntag (kein Verkauf)

AUTOHAUS UN

Freiburg, Haslacher Str. 21, Tel. (0761) 49 39 12



DIE AUFSTELLUNGEN

Freiburger FC – Trainer: Milovan Beljin

1 Birkenmeier	2. Torw.: Bischoff
2 Vogtmann	12 Bruder
3 Karvouniaris	13 Löffler
4 Steinwarz	14 Schneider
5 Mießmer	
6 Schulz	verletzt:
7 Metzler	Derigs
8 Hug	Stobek
9 Marek	
10 Bente	gesperrt:
11 Bühner	Widmann

AUTO-Kallinich



**Moderne
Spezialwerkstatt**
In FR, Schwarzwaldstr. 111

Beratung und Anmeldung:
Telefon 3 59 81

Käfer-Golf-Dienst am Meßplatz

Pils
vom Faß

Prosit!



hier in der
Stadion-
Gaststätte

Feierling
braut Bier!
Beliebt wie Freiburg.



www.fhc-history.de

A. BOCH • Omnibusreisen

7800 Freiburg, Waltershofer Str. 6, Tel. 44 20 44

Minikreuzfahrten

4 Tage nach Tunis ab DM 385,—

Termine: 18. 5., 15. 6., 29. 6., 13. 7., 27. 7., 10. 8.

5 Tage nach Malaga ab DM 370,—

Termine: 11. 6., 2. 7., 16. 7., 3. 9. 1979

Hellas-Türkei-Kreuzfahrt

vom 19. bis 26. 5. 79, **8 Tage ab DM 795,—**

Für Schul- und Vereinsausflüge unterbreiten wir Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

„Modern reisen“ mit Boch-Reisen

LD

Alfa Romeo

VERKAUF + SERVICE • ZENTR.-ERSATZTEILLAGER

FÜR DAS HEUTIGE SPIEL

FC Homburg — Trainer: Uwe Klimaschefski

1 Quasten	2 Torw. Fellmann	
2 Detterer	12 Subklewe	
3 Petersen	13 Klinge	
4 Gruler	14 Riess	
5 Schwickert	15 Beck	
6 Ney		
7 Knoll	verletzt:	
8 Schonert	Ehrmanntraut	
9 Warken	Müller	
10 Lenz	Ehrhart	Scheuer
11 Hodel	Faul	Diener



Heinz Santo

VERTRAGSWERKSTATT
DER DAIMLER-BENZ AG

7800 Freiburg im Breisgau

Im Grün 3

Telefon (0761) 33484

Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi.

Verkauf
Gebrauchtwagen
Finanzierung
Leasing
Versicherung

Service
LT-Service
Expreß-Service
Original-Ersatzteile
Zubehör-Shop

auch samstags 8–14 Uhr

auch samstags 8–12 Uhr

SÜDWEST-AUTO

Ihr
V.A.G



Partner Großschauraum

7800 Freiburg
Betzenhauser Str. 95
Ruf 0761/4 20 25

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten!**



Cassetten-Autoradio
UKW/MW, Vollstereo

DM 355,—

Spoiler für VW-Golf

DM 83,70

Lammfellbezug

DM 85,—

Webpelz

DM 18,—

Pocket-Grill

DM 4,95

TECHNO Verbrauchermarkt

BADEN-AUTO GMBH

7800 Freiburg, Basler Straße 59–69
Telefon 07 61 / 40 50 55

IMMOBILIEN
Hausverwaltungen

Fachbüro in der
Grundstücks-
und Wohnungs-
wirtschaft



7800 Freiburg
Wölflinstraße 11

Telefon (07 61)
33543 + 36374
privat:
(07661) 5591

Zweite Liga Süd aktuell

Wieder viele Vereine mit Chancen an der Tabellenspitze!

Die Lage:

Tabellenführer 1860 München blieb auch im elften Spiel unter Trainer Krautzun ohne Niederlage, wenn es auch – wie schon in Ingolstadt – auch in Trier nur ein torloses Remis gab. Hinter dem Tabellenzweiten aus Bayreuth machen sich noch fünf Mannschaften Hoffnungen auf zumindest den zweiten Tabellenplatz. Relativ am günstigsten stehen hier nach Verlustpunkten noch der KSC, den allerdings eine Serie von 1:9 Punkten aus den letzten fünf Spielen belastet, und der heutige Gegner des FFC, der FC Homburg, der trotz des 0:0 gegen den Sport-Club weiter gute Chancen auf einen Spitzenplatz hat. Auch noch dabei sind die Mannschaften aus Worms und Stuttgart mit je 22 Verlustpunkten, wobei Stuttgart mit 7:1 Punkten aus den letzten vier Spielen wieder Boden gutmachen konnte. Zehn Punkte aus den letzten sechs Spielen ließen auch die Fürther mit 23 Verlustpunkten noch einmal

Aber auch hier ist die gute Bilanz der Hanauer mit schon fünf Rückrundsiegen zu beachten. Wohl ohne große Chancen allerdings die drei Mannschaften aus Augsburg, Baunatal und Neunkirchen.

Der heutige Spieltag:

Samstag, 21. April 1979

Borussia Neunkirchen – SC Freiburg (Hinspiel 4:4)

Zumindest eine Wiederholung des Vorspiel-Remis strebt der Freiburger Lokalrivale an, der seine gute Rückrundenposition festigen möchte. Neunkirchen hilft nur eine Siegesserie, an die wir nicht glauben.
Unser Tip: 0

Die Torjäger der Zweiten Liga Süd:

Kirschner (Fürth) 22, Allgöwer (Stuttgart) 20, Dörflinger (SC Freiburg) 19, Seubert (Worms/Innsbruck) 19, Sommerer (Bayreuth) 18, Bitz (Offenbach) 17, Gerber (1860) 17, Leindecker (Trier) 13, Kunkel (1. FC Saarbrücken) 13

MTV Ingolstadt – Eintracht Trier (Hinspiel 2:2)

Ingolstadt will sich die Punkte zur endgültigen Rettung in den Spielen im heimischen Stadion holen. Eintracht Trier kaum noch mit akuten Sorgen. **Unser Tip: 1**

SVW Mannheim – SpVgg Bayreuth (Hinspiel 0:1)

Bei dem dichtgedrängten Verfolgerfeld kann sich Bayreuth im Titelkampf eigentlich keine Niederlage leisten. Mannheim zuletzt sehr wechselhaft, dazu mit einigen verletzten Spielern. **Unser Tip: 2**

Würzburg 04 – Karlsruher SC (Hinspiel 1:4)

Fängt sich der KSC nach 1:9 Punkten aus den letzten fünf Spielen wieder? Noch hat er vom Tabellenbild her alle Chancen, allerdings dürfte es für ihn wesentlich schwerer als im Hinspiel werden. **Unser Tip: 0**

den Anschluß finden. Offenbachs schwache Form und Saarbrückens etwas zu später Start aus der unteren Tabellenhälfte lassen bei beiden Mannschaften ein Eingreifen an der Spitze nicht mehr erwarten. Die beiden Freiburger Mannschaften bilden die gesicherte Tabellenmitte, an die sich das untere Mittelfeld anschließt. Unten hat sich schon ein Drei-Punkte-Abstand vom 16. auf den 17. Rang gebildet, der die letzten vier Vereine leicht den Anschluß verpassen lassen könnte.

... immer
eine
Nasenlänge
voraus...

DISCOTHEK LANDHAUS

Freiburg · Humboldtstr. 3

Die
Diskothek
für
nette Leute

KSV Baunatal — SpVgg Fürth (Hinspiel 1:3)

Kaum noch Chancen für Baunatal, dem auch ein Trainerwechsel nur neue Niederlagen brachte. Fürth könnte sich bei einem Auswärtssieg echte Chancen auf einen Spitzenplatz ausrechnen. **Unser Tip: 2**

Freiburger FC — FC Homburg (Hinspiel 1:0)

Sonntag, 22. April 1979

FSV Frankfurt — Wormatia Worms (Hinspiel 1:3)

Die Frankfurter dürfen zuhause nicht verlieren, da sie sonst bei ihrer Auswärtsschwäche noch in die Abstiegszone rutschen könnten. Worms auswärts zuletzt ohne Durchschlagskraft, jetzt schon wieder mit neuem Trainer (Fischer für Özcan). **Unser Tip: 1**

1860 München — Stuttgarter Kickers (Hinspiel 3:0)

Die Kickers sind auswärts unberechenbar, 1860 sollte sich nicht die Chance entgehen lassen, einen potentiellen Verfolger abzuschütteln. **Unser Tip: 1**

FC Augsburg — 1. FC Saarbrücken (Hinspiel 3:3)

Schwarze Aussichten für den ruhmreichen FCA, dem angesichts des schweren Restprogramms nur noch zusätzliche Auswärtspunkte zu den Heimpunkten zur Rettung reichen dürften. Dabei dürfte es zuhause schon gegen die Saarländer schwer genug werden, auch nur einen Punkt zu behalten. Oder kassiert der 1. FC Saarbrücken gerade beim FCA die erste Rückrundenniederlage? **Unser Tip: 0**

FC Hanau 93 — Offenbacher Kickers (Hinspiel 0:2)

Hanau zuletzt sehr heimstark hat sich noch nicht aufgegeben. Die Mannschaft holte schon fünf Siege in der Rückrunde und schoß mehr Tore als jede andere Mannschaft in der unteren Tabellenhälfte. **Unser Tip: 1**

Die aktuelle Tabelle:

1.	1860 München	30	16	9	5	60:30	41:19
2.	SpVgg Bayreuth	30	15	10	5	64:43	40:20
3.	Wormatia Worms	30	16	6	8	53:28	38:22
4.	FC Homburg	29	15	7	7	53:27	37:21
5.	Karlsruher SC	29	16	5	8	55:39	37:21
6.	Stuttgarter Kickers	29	13	10	6	58:44	36:22
7.	SpVgg Fürth	29	15	5	9	48:36	35:23
8.	1. FC Saarbrücken	30	12	11	7	55:41	35:25
9.	Kickers Offenbach	29	14	6	9	63:44	34:24
10.	Freiburger FC	30	13	3	14	47:49	29:31
11.	Sport-Club Freiburg	30	10	8	12	46:58	28:32
12.	Eintracht Trier	31	9	9	13	48:50	27:35
13.	SVW 07 Mannheim	31	10	7	14	42:49	27:35
14.	FSV Frankfurt	31	11	3	17	43:56	25:37
15.	MTV Ingolstadt	28	11	2	15	37:62	24:32
16.	FV Würzburg 04	30	9	6	15	30:50	24:36
17.	FC Hanau 93	30	8	5	17	54:80	21:39
18.	FC Augsburg	30	7	6	17	38:67	20:40
19.	KSV Baunatal	29	8	2	19	37:53	18:40
20.	Bor. Neunkirchen	29	7	4	18	37:62	18:40

Die nächsten Spiele (Nachholspiele):

Dienstag, 24. 4.: SC Freiburg — SpVgg Fürth, KSV Baunatal — MTV Ingolstadt. **Mittwoch, 25. 4.:** FC Homburg gegen Offenbacher Kickers

Samstag, 28. 4.: SpVgg Fürth — Stuttgarter Kickers, FC Augsburg — 1860 München, Karlsruher SC — Offenbacher Kickers, Wormatia Worms gegen FC Homburg, Hanau 93 — Borussia Neunkirchen, Würzburg 04 gegen KSV Baunatal. **Sonntag, 29. 4.:** MTV Ingolstadt gegen Freiburger FC

Dienstag, 1. 5.: Borussia Neunkirchen — 1. FC Saarbrücken

FFC-kick-spots · Letzte Meldungen vom FFC

Der Heilungsprozeß bei der Verletzung von **Peter Karvouniaris** hatte in der vorletzten Woche so gute Fortschritte gemacht, daß er zum Spiel in Offenbach einsetzsfähig war. Er bekleidete dann auch den **Libero-posten** in einer Abwehrschlacht vor dem FFC-Tor in hervorragender Manier.

**ASKO
FINNLAND
MÖBEL**

... von Krämer
wegen der Beratung

KRÄMER
EINRICHTUNGEN

niveauvoll geplant –
preiswert verwirklicht.

Bertoldstraße 49
7800 Freiburg i.B.
Tel. 0761/31102

Die Fußverletzung von **Kalla Bente** ließ einen Einsatz in Offenbach nicht zu. Er hatte nur eingeschränkt trainieren können, da die Verletzung am Spann ihm weiter ziemliche Schmerzen bereitete. Für ihn rückte **Jürgen Marek** ins **Mittelfeld**, während **Bernd Vogtmann** den freiwerdenden **Verteidigerposten** einnahm.

Die FFC-Mannschaft hatte sich am Gründonnerstag um 12.30 Uhr in der **Mösle-Stadiongaststätte** zum **Mittagessen** getroffen. Nach der Spielersitzung fuhr man mit dem Bus ab und kam gegen 17.15 Uhr in Frankfurt an.

Trainer Milovan Beljin konnte mittlerweile sein Hotelzimmer verlassen und in eine Wohnung in Freiburg einziehen.

Die so ziemlich treuesten FFC-Fans, die **Familie Herrmann aus Lahr**, hatte sich wieder einmal etwas ausgedacht. Für jeden FFC-Spieler hatte sie eine Tüte Brezeln und eine Flasche Piccolo-Sekt zu Ostern vorbereitet. Als die Übergabe nach dem Offenbacher Spiel Schwierigkeiten machte, da Offenbacher Fans den Freiburger Bus bedrängten, vereinbarte man einen Treffpunkt auf der Autobahn, wo dann auf einem Parkplatz die Ostergeschenke verteilt wurden. Herzlichen Dank von der FFC-Mannschaft. Betreuer Eugen Rösch stiftete dafür für die Familie Herrmann vier Tribünenkarten zum nächsten Auswärtsspiel des FFC.

Der **Platzverweis** in Offenbach traf „**Bubi**“ **Widmann** in der hektischen Schlußphase, als die Offenbacher mit Macht auf den Ausgleich drängten. Obwohl Bubi vorher noch keine gelbe Karte gesehen hatte, mußte er eine harte Attacke dann gleich mit „rot“ bezahlen, da Schiedsrichter Fleischer wohl ein Signal setzen wollte, um weitere Härten zu unterbinden. Die nächsten FFC-Spiele kann sich Bubi jetzt von der Tribüne anschauen.

Nach dem Spiel in Offenbach mußten **FFC-Mannschaft** und **Schiedsrichter** unter **Polizeischutz** aus dem Stadion geleitet werden, da einige Kickers-Fans die Heimniederlage ihrer Mannschaft nicht verwinden konnten und jetzt „Schuldige“ suchten. Der Ordnungsdienst der Offenbacher Kickers funktionierte aber gut, sodaß es zu keinen Zwischenfällen kam.

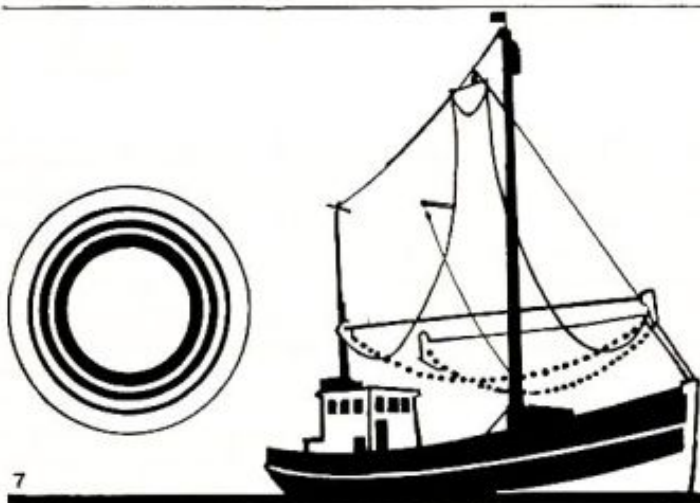
Trainer Milovan Beljin gab der Mannschaft nach dem Sieg in Offenbach für drei Tage trainingsfrei, sodaß die FFC-Spieler in diesem Jahr etwas von den Osterfeiertagen hatten. Erst am Ostermontag wurde wieder vormittags trainiert.

Dieter Derigs, der mittlerweile aus der Klinik wieder nach Hause entlassen wurde, bekam von **Kapitän Kalla Bente** und **Betreuer Eugen Rösch** einen prächtigen **Präsentkorb** im Namen der Mannschaft zur Entlassung überreicht.

Am gestrigen Freitag begab sich die FFC-Mannschaft zur Vorbereitung in die **Hasenburg** nach Badenweiler.

Geburtstag feierten zuletzt **Peter Karvouniaris**, der am 11. April 24 wurde, und **Bernd Vogtmann**, der bereits am 8. April sein Twen-Dasein beendete. Am heutigen Spieltag feiert übrigens der langjährige **FFC-Masseur „Kuno“ Bläser** seinen Geburtstag. Bei ihm redet man nicht mehr über das Alter...

Die **Amateure des FFC** empfangen am morgigen **Sonntag um 15.00 Uhr** im Möslestadion den **Tabellenführer** und Aufstiegsfavoriten, den **FV Lörrach** zum Punktspiel der Landesliga. Die Amateure und Trainer Kaisch würden sich über den **Besuch möglichst vieler FFC-Fans** zu diesem interessanten Spiel freuen.



Europäisch zahlen: Girokonto und eurocheque

Ob Sie an der Costa del Sol
sind oder auf Sylt, in Mailand oder
Brüssel. Oder bei uns. — eurocheque —
Was Sie dazu brauchen, bekommen
Sie bei uns.

**Sparkasse
Freiburg** 

Im nächsten Heimspiel empfängt
der FFC die Spitzenmannschaft
aus dem Saarland,
den 1. FC Saarbrücken

Kommen Sie am Mittwoch,
dem 9. Mai 1979, um 18.00 Uhr
ins Mösle-Stadion

Auch zu diesem Spiel
informiert Sie FFC aktuell

Freiburger FC gegen 1. FC Saarbrücken



Merzhauser Str. 30 · 7800 Freiburg

Ruf (07 61) ☎ 40 20 51

Teppichboden-
reinigung
Glas-
und Gebäude-
reinigung



Das letzte Auswärtsspiel des FFC

30. Spieltag — Donnerstag, 12. April 1979

Kickers Offenbach — Freiburger FC 0:1 (0:1)

Offenbach: Helmschrot, Pechtold, Geinzer, Kratz (80. Seiler), Walz, Lottermann, Lasch (56. Paulus), Martin, Krause, Bitz, Völler

FFC: Birkenmeier, Vogtmann, Mießmer, Steinwarz, Karvouniaris, Schulz, Metzler, Hug, Widmann, Marek, Bühner

Tor: Marek 0:1 (30.)

Schiedsrichter: Fleischer, Hallstadt

Zuschauer: 3300

Das schrieb die Sportpresse zum Spiel:

Rudi Bregler im Sport-Kurier

Anerkennung trotz Niederlage — Offenbachs Stürmer scheiterten an FFC-Torhüter Birkenmeier

Mit dieser vermeidbaren Niederlage haben sich die Offenbacher Kickers selbst um die letzte verbleibende Chance gebracht, noch in den Kampf um einen der beiden vorderen Plätze eingreifen zu können. Eine tiefe Resignation und die Ungewißheit, wie es angesichts der rings um den Bieberer Berg verbreiteten Schwierigkeiten weitergehen soll, ist zurückgeblieben.

Trainer Horst Heese hatte sich, obwohl ihm der doppelte Punktverlust sichtlich auf den Magen geschlagen war, noch am ehesten gefaßt. Es sprach durchaus für

ihn, daß er trotz der kaum zu verbergenden Enttäuschung sogar anerkennende Worte für seine Mannschaft fand, die „gut gespielt und alles gegeben hat“. In der Tat lieferten die Kickers ihr seit Monaten bestes Spiel. Kämpferisch ungemein stark und spielerisch ausgereift, demonstrierten sie einen unbändigen Siegeswillen, der ihnen über die gesamte Distanz eine drückende Überlegenheit bescherte. Was zum siebten Fußballhimmel fehlte, war das eine oder andere Tor aus einer Unzahl von Chancen, die sich den Kickers boten.

Doch ihnen fehlte auch etwas Glück oder die Ruhe und Kaltblütigkeit, die im Übereifer oftmals auf der Strecke blieben. Das Freiburger Gehäuse schien einfach wie vernagelt. Atemberaubend, was Torhüter Birkenmeier in und vor seinem Tor zeigte. Mit unvorstellbaren Paraden machte er springend, faustend und hechtend ganze Breitseiten bester Offenbacher Schüsse zunichte. Ungläubig staunten Spieler und Zuschauer gemeinsam über diesen Magier mit den magnetischen Händen, der selbst seinen neuen Trainer, den sonst so ruhigen und zurückhaltenden Milovan Beljin, in ekstatische Verzückung geraten ließ: „Ein Riesentorwart, der uns den Sieg gerettet hat“, meinte der hier am Main aus seiner FSV-Zeit noch bestens bekannte Jugoslawe, der aber auch viel Lob für seine Abwehr fand, die wie ein Kamikazekämpfer sich in die Wellen der pausenlos anrollenden Offenbacher Angriffe warf. Daß dabei so manche Fetzen flogen, war verständlich. Siebenmal mußte Schiedsrichter Fleischer, ein guter Mann, in seine Tasche greifen. Daß unter den sechs gelben Karten auch eine rote darunter war, betraf den Freiburger Widmann, der nach einem bösen Angriff gegen Völler nicht zu Unrecht elf Minuten vor Spielende eliminiert werden mußte.

Die Entscheidung war schon in der ersten Halbzeit gefallen. Marek nutzte seine Chance nach einem Abwehrfehler der Kickers kaltschnäuzig zum Führungstor seiner Mannschaft. Freiburg hatte sogar die Möglichkeit, auf 2:0 davonzuziehen, doch vergab zwanzig Minuten vor dem Ende Vogtmann einen Foulelfmeter, als Kratz Metzler im Strafraum zu Fall brachte.

J. Schmitt im Kicker

Birkenmeier war der Held

20:3 Ecken, unzählige Chancen, eine gute kämpferische Leistung und doch 0:1 verloren. Für die Offenbacher Kickers ging beim 90minütigen Sturmloch gegen den Freiburger FC alles schief.

Birkenmeier hielt die tollsten Schüsse, vereitelte die besten Chancen und wurde zum „Helden“ auf dem Bieberer Berg. Auf der Gegenseite genügte den Freiburgern ein Konter, um durch Marek, der eine Bühner-Flanke verwertete, zum entscheidenden Tor zu kommen.

Die Chance zum 0:2 vergab Vogtmann in der 71. Minute, als er mit einem Foulelfmeter (Kratz gegen Metzler gefoult) an Helmschrot scheiterte.

Wermutstropfen in Freiburgs Freudenbecher: Widmann mußte neun Minuten vor dem Ende nach einem schweren Foul an Völler vom Platz.



HALDEN-HOTEL mit Hallenbad

Das Haus mit der persönlichen Note.
Eine Oase der Ruhe und Erholung.
Spannen Sie einmal richtig aus und
genießen Sie Ihre Freizeit in angenehmer
Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

7801 Schauinsland/Schwarzwald · Tel.: 076 02/211 + 230
Kein Ruhetag · Ganzjährig geöffnet · Vor- u. Nachsaisonpreise



Ihr Wegweiser zu einem günstigen Kredit!

Auch in der heutigen Zeit brauchen Sie auf notwendige Anschaffungen nicht zu verzichten, wenn Ihre Rücklagen hierfür nicht ausreichen, wenn Sie Ihre Reserven nicht angreifen wollen!

Das Kreditprogramm der Deutschen Bank bietet Ihnen einen „maßgeschneiderten“

Kredit für jeden gewünschten Zweck. Auch wenn Sie noch kein Konto bei uns haben. Auf bald also!

Fragen Sie die

Deutsche Bank

Filiale Freiburg · Rotteckring 3 · Telefon 2 18 41
und 7 Stadtzweigstellen

Der heutige Spieltag in der II. Liga Süd mit dem Tip des Tages

Karl-Heinz Bührer, erfolgreichster Torschütze des FFC, tippt den heutigen Spieltag in der Zweiten Liga Süd

	Tip	Halbzeitergebnis	Endergebnis
Borussia Neunkirchen – Sport-Club Freiburg	1:0		
MTV Ingolstadt – Eintracht Trier	1:1		
SVW Mannheim – SpVgg Bayreuth	0:1		
KSV Baunatal – SpVgg Fürth	0:2		
FSV Frankfurt – Wormatia Worms	2:0		
Freiburger FC – FC Homburg	2:0		
1860 München – Stuttgarter Kickers	3:1		
FV 04 Würzburg – Karlsruher SC	1:2		
FC Augsburg – 1. FC Saarbrücken	2:2		
Hanau 93 – Kickers Offenbach	1:1		

Die richtigen Tips vom Wochenende

11er-Wette

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Lottozahlen

--	--	--	--	--	--	--	--

Tabelle vor dem heutigen Spieltag

1. 1860 München	30	16	9	5	60:30	41:19
2. SpVgg Bayreuth	30	15	10	5	64:43	40:20
3. Wormatia Worms	30	16	6	8	53:28	38:22
4. FC Homburg	29	15	7	7	53:27	37:21
5. Karlsruher SC	29	16	5	8	55:39	37:21
6. Stuttgarter Kickers	29	13	10	6	58:44	36:22
7. SpVgg Fürth	29	15	5	9	48:36	35:23
8. 1. FC Saarbrücken	30	12	11	7	55:41	35:25
9. Kickers Offenbach	29	14	6	9	63:44	34:24
10. Freiburger FC	30	13	3	14	47:49	29:31
11. Sport-Club Freiburg	30	10	8	12	46:58	28:32
12. Eintracht Trier	31	9	9	13	48:50	27:35
13. SVW 07 Mannheim	31	10	7	14	42:49	27:35
14. FSV Frankfurt	31	11	3	17	43:56	25:37
15. MTV Ingolstadt	28	11	2	15	37:62	24:32
16. FV Würzburg 04	30	9	6	15	30:50	24:36
17. FC Hanau 93	30	8	5	17	54:80	21:39
18. FC Augsburg	30	7	6	17	38:67	20:40
19. KSV Baunatal	29	8	2	19	37:53	18:40
20. Bor. Neunkirchen	29	7	4	18	37:62	18:40

Die neue Tabelle (zum Selbstauffüllen)

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14.	
15.	
16.	
17.	
18.	
19.	
20.	

FREIBURGER AMATEUR-FUSSBALL

Der **südbadische Amateurfußball** stand über die Osterfeiertage im Zeichen von **Nachholspielen** sowie dem **Viertelfinale** des **südbadischen Vereinspokals**. Im südbadischen Vereinspokal ist nach den Spielen des Viertelfinales mit dem FC Villingen nur noch eine Oberliga-Mannschaft im Rennen, obwohl die fünf Oberligisten erst im Achtelfinale in das Pokalgeschehen eingriffen. Jetzt setzte sich der letzte Oberligist Villingen klar mit 5:0 beim letzten Landesligisten, dem VfR Elgersweier durch. Gaggenau, der Tabellenzweite der Verbandsliga, war Endstation für den zweiten Oberligisten im Viertelfinale, den FC Rastatt. In den beiden anderen Spielen bestätigten zwei der diesjährigen Aufsteiger in die Verbandsliga die gute Rolle, die sie auch in der Punktspielrunde spielen: Der SV Hausach schaltete den SC Pfullendorf aus (1:0), die Sportfreunde DJK Freiburg ließen sich vom Pokalschreck FC Konstanz nichts vormachen (3:1), nachdem dieser schon den SV Kirchzarten und den SV Weil aus dem Pokal geworfen hatte.

Der südbadische Vereinspokal ist für die Vereine neben dem Titel des Pokalsiegers vor allem deswegen so interessant, weil die ersten drei Vereine aus Südbaden sich für die **erste DFB-Pokalrunde auf Bundesebene** qualifizieren. Insofern bekommt auch das Spiel um den dritten und vierten Platz hier eine ganz besondere Bedeutung. Vielleicht ist Freiburg in der 1. DFB-Pokalrunde im August dann mit drei Vereinen in der Auslosung vertreten?

Die letzten vier Mannschaften im südbadischen Vereinspokal:

FC Villingen, VfB Gaggenau, SV Hausach und Sportfreunde DJK Freiburg.

In der **Verbandsliga** konnte die Tabelle über die Osterfeiertage endgültig up to date gebracht werden, so daß alle Vereine jetzt geschlossen in die letzten drei Spieltage gehen können. Bereits am 6. Mai beendet die Verbandsliga dann wohl als erste Liga ihre Punktspiele 1978/79.

Der Kampf um Meisterschaft und den zweiten Rang, der ja über Qualifikationsspiele auch noch zum Aufstieg in die Oberliga führen kann, hat sich zu einem Zweikampf zwischen dem **SV Kirchzarten** und dem **VfB Gaggenau** zugespitzt, auch wenn beide Mannschaften zuletzt nicht Bestform zeigten. Kirchzarten hat bei der Punktgleichheit das Plus der deutlich besseren Tor-differenz, muß aber am heutigen Samstag das schwere Spiel beim SV Weil bestreiten. Der Tabellendritte von der Grenzecke hat allerdings auch im Falle eines Sieges nur noch geringe Chancen auf Rang 1 oder 2.

Hier die letzten drei Spiele der drei erstplatzierten Mannschaften:

SV Kirchzarten: SV Weil (A), VfB Villingen (H), FC Singen (A)

VfB Gaggenau: FC Gottmadingen (H), VfR Rheinfelden (A), SC Pfullendorf (H)

SV Weil: SV Kirchzarten (H), Sportfreunde DJK Freiburg (A), FC Friedlingen (H)

Hinter diesen drei Mannschaften folgt ein Viererfeld, welches geschlossen das **obere Mittelfeld** darstellt: Der SC Pfullendorf, die Sportfreunde DJK Freiburg, der SV Hausach und der SC Bahlingen. Erstaunlich dabei die gute Rolle der beiden Aufsteiger aus Hausach und Freiburg, die sich am heutigen Samstag in Hausach gegenüberstehen. Die Schwarz-Gelben aus dem Freiburger Westen möchten mit einem Remis ihren Zweipunkte-Vorsprung vor dem SV Hausach verteidigen und sich die Chance auf Rang vier in der Endplatzierung wahren. Hinter diesen Mannschaften ein Riesenschlupf in der Tabelle: Von Rang 7 auf Rang 8 besteht eine Differenz von sieben Punkten die ein deutliches Leistungsgefälle innerhalb der Liga anzeigt. Die Mannschaften aus Niederschopfheim, Rheinfelden, Achern, Villingen und Singen bilden das untere Mittelfeld. Die drei bis fünf Punkte Unterschied vor dem Viertletzten aus Gottmadingen dürften wohl endgültige Sicherheit vor dem Abstieg bedeuten, selbst wenn vier Mannschaften in die Landesliga absteigen müssen.



Fachgeschäft seit 1900



7800 Freiburg · Rathausgasse 7 · Telefon 36490

Deutsche und Schweizer

Uhren · Kuckucksuhren

Trauringe

Bestecke

Goldwaren

Herzhafte Tore
durch herzhaftes Brot ...
Wir wünschen dem FFC
viel Erfolg

**Wir lieferten unser Hüttenbrot
für die deutsche Fußball-
Nationalmannschaft zur WM'78
nach Argentinien**



weil's
so herzhaft
schmeckt!

Die letzten vier Mannschaften dürften somit mit Gottmadingen, Emmendingen, Friedlingen und Konstanz feststehen, wobei allerdings der endgültigen Reihenfolge starke Bedeutung zukommt. Denn die endgültige Anzahl der Absteiger (mindestens zwei, höchstens vier) steht erst nach Abschluß der Oberliga-Punktspiele und der Aufstiegsspiele der Tabellenzweiten der Verbandsliga fest, sodaß nach dem 6. Mai der Viertletzte und eventuell auch der Dritttletzte noch hoffen dürfen. Dazu erscheint es zweifelhaft, ob die derzeit vom südbadischen Verband propagierte Abstiegsregelung früheren Verbandstagsbeschlüssen entspricht. Sie würden dann den Daumen für die abstiegsgefährdeten Oberligavereine aus **Rastatt und Kuppenheim** drücken. Der FC Konstanz kann sich allerdings selbst im günstigsten Fall nur noch auf Rang 14 schieben, auch wenn er das leichteste Restprogramm zu haben scheint.

Der heutige Spieltag:

Drei Spiele ragen aus dem Programm des Wochenendes heraus: In Weil muß der SV Kirchgarten seine schwerste Hürde auf dem Weg zur Meisterschaft überspringen. Im Falle eines Sieges hätte man dann die bessere Ausgangsposition gegenüber Gaggenau. Den Weilern geht es trotz vereinsinterner Schwierigkeiten aber hier noch einmal ums Prestige. In Hausach spielen die beiden Aufsteiger aus Hausach und Freiburg sozusagen den Titel des besten Aufsteigers aus, wobei den Sportfreunden aus Freiburg ein Unentschieden reichen würde, den Zwei-Punkte-Vorsprung und die bessere Tordifferenz zu verteidigen. In Konstanz will der FC Konstanz mit einem Sieg über den FC Friedlingen den letzten Tabellenplatz abgeben und die Chance auf den drittletzten Platz wahren.

Die Spiele am Wochenende:

Samstag: Bahlingen — Rheinfelden, **Hausach — Sportfreunde DJK Freiburg**, FC Konstanz — FC Friedlingen, Gaggenau — Gottmadingen, Weil — Kirchgarten, Villingen — Achern. **Sonntag:** Emmendingen — Pfullendorf, Singen — Niederschopfheim.

Die aktuelle Tabelle:

1. SV Kirchgarten	27	18	5	4	83:29	41:13
2. VfB Gaggenau	27	19	3	5	66:34	41:13
3. SV Weil	27	17	3	7	67:38	37:17
4. SC Pfullendorf	27	15	4	8	53:33	34:20
5. Sportfr. DJK Freiburg	27	15	4	8	53:37	34:20
6. SV Hausach	27	13	6	8	53:42	32:22
7. SC Bahlingen	27	12	8	7	38:32	32:22
8. SV Niederschopfheim	27	8	9	10	40:45	25:29
9. VfR Rheinfelden	27	10	4	13	39:46	24:30
10. VfR Achern	27	9	5	13	43:47	23:31
11. VfB Villingen	27	9	5	13	45:53	23:31
12. FC Singen 04	27	9	5	13	29:43	23:31
13. FC Gottmadingen	27	7	6	14	39:67	20:34
14. FC Emmendingen	27	4	7	16	26:52	15:39
15. FC Friedlingen	27	6	3	18	40:85	15:39
16. FC Konstanz	27	4	5	18	37:68	13:41

Der nächste Spieltag:

Samstag, 28. 4.: Pfullendorf — Bahlingen, Rheinfelden gegen Gaggenau, Achern — Singen. **Sonntag, 29. 4.:** **Sportfreunde DJK Freiburg — SV Weil**, Friedlingen — Hausach, Gottmadingen — FC Konstanz, Kirchgarten — VfB Villingen, Niederschopfheim — FC Emmendingen.

Die Torjäger der Verbandsliga:

Wielandt (Kirchgarten) 37, Kary (Gaggenau) 25, Deibel (Hausach) 24, Großklaus (Freiburg) 18, Raich (Weil) 16, Knappe (Pfullendorf) 15, Röltgen (Weil) 14, Gutmann (Freiburg) 13, Klingert (Gottmadingen) 13, Lang (Kirchgarten) 12, R. Dryzga (Villingen) 12, Cytrona (Villingen) 11, Sammachi (Rheinfelden) 11, Wurz (Achern) 10, Stahl (Gaggenau), Bürkle (Niederschopfheim) 10.

Oesterle Baustoffe

Fenster Zimmertüren Haustüren Garagentore



Wir liefern kurzfristig und montieren.

Mit Fachberatung sicher ans Ziel

Ständige Baumuster-Ausstellung
Montag bis Freitag 8 bis 17,30 Uhr, Samstag 8 bis 11,30 Uhr

Schnaitweg 7
7800 Freiburg
Fernruf (0761) 167911

In der **Landesliga Staffel 2** steht nur noch ein Nachholspiel aus. Der **FV Lörrach** hat sich in den letzten Spielen etwas vom Konkurrenten aus **Rheinfelden** absetzen können und verfügt jetzt nach Minuspunkten über einen Drei-Punkte-Vorsprung bei der deutlich besseren Tordifferenz. Die Rheinfeldener hoffen jetzt darauf, daß die **Amateurmannschaft des FFC** dem Tabellenführer aus Lörrach am morgigen Sonntag im Mösiestadion die erste Auswärtsniederlage der Saison beibringt. Ein Sieg der jungen Amateurtruppe unter **Trainer Kaisch** würde zugleich in den letzten vier Spielen noch eine gewisse Chance auf den **dritten Tabellenplatz** offenhalten. Nach den letzten guten Spielen der Amateure gegen den FC Rheinfelden (2:2) und in Schopfheim (4:0) möchten sie nun ihr Können gerade gegen den Tabellenführer unter Beweis stellen. In Weisweil steht sich mit Weisweil und Reute der Dritte und Vierte der Tabelle gegenüber. Dahinter können sich noch die Mannschaften aus Stetten, Elzach, Riegel, Endingen, Ihringen, Waldkirch und Neuenburg zum Mittelfeld rechnen, auch wenn der Abstand zu den Abstiegsplätzen noch nicht ausreichend groß ist. Das **Abstiegsfeld** besteht vor allem aus dem SV Laufenburg, dem FC Bad Säckingen, dem SV Schopfheim und dem FC Simonswald. Es steigen mindestens eine, höchstens vier Mannschaften ab. Bei der derzeitigen Konstellation in der Verbandsliga dürfte aber wohl der Abstieg von drei Mannschaften der wahrscheinlichste Fall sein. Der FC Simonswald ist nicht mehr zu retten. Von den restlichen Mannschaften scheint der SV Schopfheim die schlechteste Ausgangsposition zu haben. Der dritte Absteiger ist wohl unter den Mannschaften aus Säckingen, Laufenburg und Neuenburg zu suchen.

Der heutige Spieltag:

Im **Möslestadion** wollen morgen die **FFC-Amateure** dem **Tabellenführer aus Lörrach** die zweite Saison-Niederlage beibringen. (Sonntag, 15 Uhr.) **Hoffentlich einmal vor einer etwas größeren Zuschauerkulisse als sonst.** Weisweil will mit einem Sieg über Reute auf dem gefürchteten Weisweiler Hartplatz den dritten Tabellenplatz des letztjährigen „Fast-Absteigers“ festigen. Laufenburg und Neuenburg wollen mit Heimsiegen einen etwas beruhigenderen Punkteabstand zwischen sich und die Abstiegsplätze setzen. Der FC Rheinfelden muß bis beim Tabellenletzten in Simonswald durchsetzen, um eventuell von einer Lörracher Niederlage in Freiburg profitieren zu können.

Die aktuelle Tabelle:

1. FV Lörrach	25	17	7	1	61:22	41:9
2. FC Rheinfelden	24	14	8	2	53:33	36:12
3. FC Weisweil	25	10	10	5	40:33	30:20
4. SC Reute	25	11	7	7	49:35	29:21
5. FFC-Amateure	25	10	6	9	49:30	26:24
6. TuS Stetten	24	9	7	8	44:47	25:23
7. SC Elzach	24	9	6	9	41:40	24:24
8. SC Riegel	25	8	8	9	54:45	24:26
9. SV Endingen	25	9	6	10	42:40	24:26
10. VfR Ihringen	25	9	5	11	42:45	23:27
11. SV Waldkirch	25	8	7	10	38:43	23:27
12. FC Neuenburg	25	7	8	10	31:48	22:28
13. SV Laufenburg	24	7	5	12	41:44	19:29
14. FC Bad Säckingen	25	5	9	11	25:45	19:31
15. SV Schopfheim	25	8	2	15	36:64	18:32
16. FC Simonswald	25	4	5	16	24:53	13:37

Die Spiele am Wochenende:

Samstag: Laufenburg — Elzach, Stetten — Waldkirch.
Sonntag: Ihringen — Schopfheim, Simonswald — FC Rheinfelden, Riegel — Endingen, **FFC-Amateure** — **FV Lörrach**, Weisweil — Reute, Neuenburg — Säckingen.

Der nächste Spieltag:

Sonntag, 29. 4.: Schopfheim — Simonswald, FC Rheinfelden — Riegel, Endingen — Weisweil, Reute gegen Laufenburg, Lörrach — Ihringen, Elzach — Stetten, **Säckingen** — **FFC-Amateure**, Waldkirch — Laufenburg.

Die Torjäger der Landesliga:

Waidner (FV Lörrach) 31, Ganter (SC Reute) 19, Hilbig (SC Riegel) 14, Bonmassar (Stetten) 14, Glockner (Endingen) 13, Fräulin (Neuenburg) 13, Harmansa, Hagedorn (beide Rheinfelden) je 11.

In der **Landesliga Staffel 3** steht der **FC Neustadt** vier Spieltage vor Schluß bei sechs Punkten Vorsprung praktisch als Aufsteiger fest. — In der **Staffel 1** dürfte sich die Meisterschaft bei noch fünf Spielen zwischen dem **SC Baden-Baden** (35:15) und dem **FC Durmersheim** (34:16) entscheiden, die noch im direkten Vergleich aufeinandertreffen. — In der **Bezirksliga Freiburg** haben neben **Müllheim** (33:13) noch die beiden **Freiburger Vereine Blau-Weiß** (33:13) und **St. Georgen** (34:12) Meisterschafts- und damit Aufstiegschancen in die Landesliga.

Herausgeber: Verlag FFC aktuell, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 063. Redaktion: Klaus Faist
Fotos: Karl Müller, Freiburg

Druck: Faist-Druck, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 063. Titel-Layout: Werbeagentur Klaus Faist, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 63 064

TOYOTA



CARINA Limousine

Die neue TOYOTA Carina begeistert anspruchsvolle Autofahrer, die Platz und Fahrkomfort nicht unbedingt für unsportlich halten. 1588 ccm, 55 kW (75 DIN PS), 155 km/h. Viele serienmäßige ohne-Mehr-Preis-Extras, z. B. Zeituhr, Armlehnen vorne und hinten, Bordwerkzeug,

Teppichboden vorne und hinten, verschließbarer Tank und noch einiges mehr. 1 Jahr Garantie ohne km-Begrenzung wie bei allen TOYOTA-Wagen. Steigen Sie zur Probe ein, Sie werden gar nicht mehr aussteigen wollen.

Das starke TOYOTA-Argument in der 1,6 Liter Klasse.

Autohaus Freiburg-Süd Ehret GmbH

TOYOTA-Vertragshändler
7800 Freiburg · Basler Landstraße 120 · Tel. 49 17 78

Bertold Zimmermann

TOYOTA-Vertragshändler
7800 Freiburg-Lehen · Breisgauer Str. 40 · Tel. 8 34 46

Dieter Strickler

TOYOTA-Vertragshändler
7800 Freiburg · Wiesentalstraße 3 · Tel. 4 30 66

Automobil-Handelsges. mbH + Co KG

TOYOTA-Vertragshändler
7800 Freiburg · Waldkircher Straße 55 · Tel. 5 70 66

TOYOTA Vertrauen Sie Ihrem Verstand



Teppiche · Teppichboden · PVC-Beläge · Estriche
7800 Freiburg · Todtnauer Str. 4 · Telefon (07 61) 4 30 35 - 36

Treppenhausreinigung

jeder Art, auch einzelne Stockwerke,
und Wohnungsfensterreinigung führt aus

Fa. Franz Dietlicher

Telefon (07 61) 58 02 25



SIEBDRUCK + DEKORATION

7800 FREIBURG · ANDREAS-HOFER-STR. 90 · TEL. 0761/44 25 66

BESCHRIFTUNGEN ALLER ART
KLEBEFOLIEN
MAGNETSCHILDER

www.ffc-history.de

Ob sportlich
oder elegant,
dafür ist

Leder-Rees

bekannt.

Schusterstraße 23
Schwarzwald-City
Kornhaus

...und anschließend
richtet Sie ein



POCHADT + HÖHNE MÖBEL - RAUMGESTALTUNG

7800 Freiburg Am Schloß 4 (Ebnet) + Herrenstr. 2

Kornhaus-Betriebe

7800 Freiburg im Breisgau
Münsterplatz 11
Telefon (07 61) 2 69 41 - 42

Es ist unser Anliegen, Sie kulinarisch
zu verwöhnen.

Ratskeller — das Restaurant
für gehobene Ansprüche

Unter gleicher Leitung:

Zum kleinen Meyerhof
Rathausgasse 27

Café Burtsche
Kaiser-Joseph-Straße 266

Café Schwarzes Kloster
Brennkmeier-Passage
Rathausgasse 48



Original-Jeans

auch verwaschen

Cord-Jeans

in verschiedenen Farben und modischen Formen

Ein Besuch lohnt sich!

WESTERN STORE

7800 Freiburg, Grünwälderstr. 20, Tel. (0761) 2 52 35

Größtes Spezialgeschäft für Blue jeans

Druck
der Stadionzeitung
FFC aktuell

Faist-Druck GmbH

7800 Freiburg

Kirchzartener Straße 21

Telefon (07 61) 63063